

Tag des Waldes: Lösungen für klimafitten Wald auf den Weg bringen

Kwizda Agro fordert Dialog ohne Scheuklappen und lädt im Juni zum TRICO® FORESTRY CAMPUS, um Expertinnen und Experten aus Nordamerika und Europa zu vernetzen und den Gedankenaustausch zu fördern.

Wien, 20. März 2022 – Wälder erfüllen zahlreiche Aufgaben, sei es als Lebensraum, Filter für Schadstoffe, Schutzwald, Erholungsgebiet oder Ressource. Der Klimawandel stellt den Wald jedoch vor neue Herausforderungen. Das zeigt auch die zunehmende Zahl an Waldbränden in Österreich in den letzten Jahren. Umso wichtiger ist es, die zahlreichen Lösungsansätze, die von unterschiedlichen Organisationen sowie Expertinnen und Experten genannt werden, ohne Scheuklappen zu diskutieren und auf den Weg zu bringen. Kwizda Agro veranstaltet daher von 7. bis 9. Juni 2022 in Kitzbühel den TRICO® FORESTRY CAMPUS. Ziel ist es, Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forst- und Holzwirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft aus Nordamerika und Europa ein Forum zu bieten, das Wald- und Forstnetzwerk zu stärken und einen langfristigen Dialog zu etablieren. Das soll in der Folge einen dauerhaften Austausch und gemeinsame Projekte ermöglichen, um eine nachhaltige Waldentwicklung hin zu klimafitten Wäldern zu gewährleisten.

1971 hat die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) den 21. März als Tag des Waldes empfohlen, um ein Zeichen gegen die globale Waldvernichtung zu setzen. Seitdem bzw. seit seiner offiziellen Einführung im Jahr 2012 hat sich viel getan. In den letzten Jahren wurden unter dem Druck und auf Initiative der Zivilgesellschaft zahlreiche Projekte zur Wiederaufforstung gestartet. Sie sollen darauf aufmerksam machen, dass jeder und jede mitmachen und einen Beitrag leisten kann. Auch auf politischer Ebene mehrten sich Strategien und Programme, die auf eine Wiederaufforstung und nachhaltige Waldentwicklung abzielen, wie z.B. die Forststrategie auf EU-Ebene. Dadurch werden auch zunehmend unterschiedliche Lösungsansätze in den Wald- und Forstdiskurs eingebracht.

„Kwizda Agro will mit dem TRICO® FORESTRY CAMPUS die unterschiedlichen Ideengeber sowie Expertinnen und Experten vernetzen. Damit leisten wir unseren Beitrag dazu, die zahlreichen Ideen zusammenzuführen, zu verbinden und in Projekte umzuwandeln, aber auch die Spannungsfelder einer nachhaltigen Waldentwicklung aufzulösen. Wir sind stolz darauf, mit dem TRICO® FORESTRY CAMPUS Gastgeber für den ersten internationalen, fächerübergreifenden Event in dieser Form in Europa zu sein“, sagt die Leiterin des Geschäftsbereichs „New Technologies“, Catalina Bardewyk.

„Der TRICO® FORESTRY CAMPUS soll zur Debatte über eine nachhaltige Forstwirtschaft und darüber, wie wir sie sicherstellen können, beitragen. Denn bei der Wiederaufforstung und Waldentwicklung müssen zum einen die Interessen des Waldes und seiner Bewohner, der Gesellschaft, des Tourismus sowie der Land-, Forst- und Holzwirtschaft gewahrt bleiben. Zum anderen kommen neue Herausforderungen auf uns zu, wie z.B. das Ersetzen fossiler Stoffe und der Klimawandel. Dafür braucht es klimafitte Wälder, die gleichzeitig auch zur Verbesserung der CO2-Bilanz beitragen“, so Thomas Rogy, Waldexperte bei Kwizda Agro.

Das österreichische Familienunternehmen will dabei die eigene Expertise zu Wald und Wildtieren einbringen. Diese umfasst in erster Linie Maßnahmen zur wildtiergerechten Waldbewirtschaftung und Wiederaufforstung und hier insbesondere unter dem Einsatz von Wildvergrämungsmitteln, sogenannten Repellents.

Kwizda

Agro

Über Kwizda Agro

Die Kwizda Agro GmbH ist einer der führenden Anbieter von chemischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln und Teil der Kwizda Unternehmensgruppe in Österreich. Sie entwickelt innovative Wirkstoffe und verfügt über ein umfassendes Know-how bei der Produktion komplexer und hochwertiger Formulierungen. Der Bereich New Tech konzentriert sich dabei auf die Entwicklung und den internationalen Vertrieb eigener innovativer biologischer Produkte für die Forstwirtschaft sowie Sonderkulturen und den Ackerbau. Über das eigene internationale Vertriebsnetzwerk berät das Unternehmen kompetent Anwender zu einem standortgerechten und nachhaltigen Pflanzenschutz. Insgesamt sind über 300 Mitarbeiter an den Standorten in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Ungarn und Rumänien beschäftigt. Damit gewährleistet Kwizda Agro vitale Kulturen in der Landwirtschaft sowie gesunde Gärten als Ort der Erholung.

Mehr Information unter <http://www.kwizda-agro.com/>.

Rückfragehinweis:

Kwizda Agro GmbH

Mike Oberbichler

Mail: presse@kwizda.at

Mobil: +43 660 5068 451